

Studien zum
Bank- und Kapitalmarktrecht

20

Patrick Waldecker

Ad-hoc-Pflichten im deutschen Profifußball



Nomos

**Studien zum
Bank- und Kapitalmarktrecht**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Lehmann, Universität Wien

Prof. Dr. Christian Schröder, Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Rolf Sethe, Universität Zürich

Band 20

Patrick Waldecker

Ad-hoc-Pflichten im deutschen Profifußball



Nomos

Diese Dissertation wurde durch ein Promotionsstipendium
der Hanns-Seidel-Stiftung gefördert.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8336-6 (Print)

ISBN 978-3-7489-2723-5 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

D38

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck
und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch
die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Über-
setzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Für
Papa, Mama,
Nicole, Markus und Caroline
sowie meine Großeltern*

Vorwort

Die Juristische Fakultät der Universität zu Köln nahm diese Arbeit im Wintersemester 2020 / 2021 als Dissertation an. Rechtsprechung, Literatur, Vorgaben der Verwaltung und Entwicklungen im Profifußball konnten bis einschließlich Mai 2021 berücksichtigt werden.

Meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M. möchte ich für die Betreuung dieser Dissertation danken. Als großem Fan von Borussia Dortmund lag ihm die Arbeit sehr am Herzen. Er gab mir wertvolle Hinweise für die Bearbeitung, ließ mir bei der Erstellung des Werks viele Freiheiten und fertigte sein Gutachten rekordverdächtig schnell an. Herrn Prof. Dr. Michael Schlitt als einem der führenden europäischen Kapitalmarktrechtler gilt mein Dank für die Übernahme des zeitaufwendigen Zweitgutachtens und für die ebenfalls sehr schnelle Korrektur. Herr Prof. Dr. Schlitt erweckte mein Interesse am Kapitalmarktrecht durch seine Vorlesung.

Herrn Prof. Dr. Matthias Lehmann, Herrn Prof. Dr. Christian Schröder und Herrn Prof. Dr. Rolf Sethe, LL.M. danke ich für die Aufnahme in die Schriftenreihe „Studien zum Bank- und Kapitalmarktrecht“. Dem Nomos-Verlag danke ich für die Veröffentlichung der Arbeit.

Ein spezieller Dank gebührt der Hanns-Seidel-Stiftung und insofern stellvertretend der Leiterin des Instituts für Begabtenförderung Frau Dr. Jutta Möhringer sowie ihrem Vorgänger Herrn Prof. Dr. Hans-Peter Niedermeier, dem Referatsleiter Promotionsförderung Herrn Dr. Andreas Burtscheidt und dem Vertrauensdozenten der Hochschulgruppe NRW Herrn Prof. Dr. Martin Avenarius. Die Hanns-Seidel-Stiftung hat meine Dissertation per Promotionsstipendium finanziell und ideell gefördert.

Mein größter Dank gilt meinen Eltern Michael und Beate sowie meinen Geschwistern Nicole, Markus und Caroline. Ohne Eure Liebe und ohne Eure stetige Unterstützung wäre diese Arbeit niemals zustande gekommen. Das Gleiche gilt für meine Freunde, die mir stets beiseitestehen. Insofern möchte ich Dr. Lina Alami, Justin Gräfer, Dr. Patric Mau, Ann-Kathrin Mäurer, Lisa Schönberger und Jan Schwindling ausdrücklich erwähnen. Sie haben diese Arbeit ebenso wie meine Eltern und Geschwister Korrektur gelesen. Die Anmerkungen von Euch allen waren für mich Gold wert!

Köln, im Mai 2021

Patrick Waldecker

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	27
A. Gegenstand der Untersuchung	27
B. Gang der Darstellung	28
Erstes Kapitel Profifußball und Kapitalmarkt	30
§ 1 Europäische Profifußballklubs an Börsen	31
A. Börsengänge im europäischen Profifußball	31
B. Deutsche Fußballklubs an Börsen	33
§ 2 Bewertung eines Börsengangs für Profifußballklubs	35
§ 3 Zwischenfazit zum ersten Kapitel	39
Zweites Kapitel Ad-hoc-Pflicht gemäß Art. 17 MAR	40
§ 4 Rechtliche Grundlagen der Ad-hoc-Pflicht	41
A. Rechtsquellen der Ad-hoc-Pflicht	41
B. Auslegung des Marktmissbrauchsrechts	42
I. Besonderheiten der unionsrechtlichen Auslegung	43
1. Auslegung nach dem Wortlaut, der Systematik und der Historie	43
2. Auslegung nach der Ratio	45
II. Auslegungshilfen der Finanzmarktaufsichtsbehörden	47
III. Zwischenfazit	49
§ 5 Allgemeine Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR	50
A. Rechtshistorie der allgemeinen Ad-hoc-Pflicht	50
I. Rechtshistorische Entwicklung der allgemeinen Ad-hoc-Pflicht	50

Inhaltsverzeichnis

II. Rechtshistorische Entwicklung der Insiderinformation	52
III. Konsequenzen für die Auslegung des Art. 17 Abs. 1 MAR	53
B. Normadressaten der Ad-hoc-Pflicht	54
C. Insiderinformation mit unmittelbarem Emittentenbezug	57
I. Information	58
II. Präzise Information über Umstände	59
1. Unsichere Umstände	60
2. Kursspezifität	62
III. Fehlende öffentliche Bekanntheit	63
IV. Unmittelbare Betroffenheit des Emittenten	65
V. Kursrelevanz	68
1. Verständiger Anleger	69
a. Börsenkundiger Anleger versus Personifizierung der ECMH	69
b. Berücksichtigung von „Irrationalitäten“	73
2. Anlageentscheidung eines verständigen Anlegers	74
a. Kriterien i.R.d. Anlageentscheidung	76
b. Probability-Magnitude-Test	79
D. Zwischenfazit	83
§ 6 Aufschub einer Ad-hoc-Veröffentlichung	85
A. Rechtshistorische Entwicklung des Aufschubs	85
B. Entscheidung des Emittenten über den Aufschub	88
C. Schutz der berechtigten Interessen des Emittenten	89
I. Grundsätzliche Anforderungen	89
1. Emittenteninteressen	89
2. Berechtigte Emittenteninteressen	91
II. Beispiele des EG 50 MAR	93
1. Beeinträchtigung von Verhandlungen nach EG 50 lit. a MAR	93
2. Mehrstufige Entscheidungsprozesse nach EG 50 lit. b MAR	93
D. Keine Irreführung der Öffentlichkeit	96
E. Vertraulichkeit der Insiderinformation	98
F. Wegfall einer Voraussetzung des Aufschubs	101
G. Zwischenfazit	102

§ 7 Spezifische Ad-hoc-Pflichten	103
A. Spezielle Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	103
I. Tatbestandsmerkmale der Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	104
II. Anwendungsbereich der Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	107
B. Berichtigungs- und Aktualisierungsveröffentlichung	108
C. Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR bei Gerüchten	110
D. Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR bei Konzernen	114
E. Zwischenfazit	117
§ 8 Pflicht zur unverzüglichen Bekanntmachung	118
A. Gesellschaftsinterne Zuständigkeit für die Ad-hoc-Pflicht	118
B. Unverzüglichkeit	120
C. Bekanntmachung	122
D. Zwischenfazit	125
§ 9 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Ad-hoc-Pflicht	126
A. Öffentlich-rechtliche Maßnahmen und Sanktionen	126
I. Strafbare Marktmanipulationen	126
II. Weitere Straftatbestände nach dem StGB und dem AktG	131
III. Ordnungswidrigkeiten	133
IV. Weitere mögliche Maßnahmen und Sanktionen	134
B. Zivilrechtliche Schadensersatzhaftung	135
C. Zwischenfazit	139

Inhaltsverzeichnis

§ 10 Zwischenfazit zum zweiten Kapitel	140
Drittes Kapitel Fallgruppen der Ad-hoc-Pflicht im Profifußball	141
§ 11 Personalveränderungen	142
A. Wechsel von Führungspersonen	145
I. Wechsel in der Führung einer AG	145
1. Wechsel im Vorstand einer AG	145
a. Zeitpunkt der Ad-hoc-Pflicht beim Wechsel in einem Vorstand	147
b. Aufschub beim Wechsel in einem Vorstand	149
2. Wechsel im Aufsichtsrat einer AG	151
II. Wechsel in der Führung einer (GmbH & Co.) KGaA	152
1. Wechsel in der Geschäftsführung des BVB oder von Unterhaching	152
a. Potentielle Ad-hoc-Pflichten für den BVB und für Unterhaching	152
b. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Wechseln in seiner Geschäftsführung	154
2. Wechsel im Aufsichtsrat des BVB oder von Unterhaching	156
III. Wechsel in der Führung einer SE	157
IV. Wechsel in fußballspezifischen Führungspositionen	157
B. Wechsel von Profifußballspielern	160
I. Kursrelevanz bei Spielertransfers	162
1. Fußballspieler als Schlüsselpersonen	162
2. Ablösezahlungen	164
II. Zeitpunkt der Ad-hoc-Pflicht bei Spielertransfers	165
III. Aufschub bei Spielertransfers	166
IV. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Spielertransfers	167
1. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Zugängen	168
a. Transfers der Jahre 2001 und 2002	168
b. Mkhitaryans Transfer im Jahr 2013	171
2. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Abgängen	171
a. Abgänge der Jahre 2001 bis 2006	172
b. Mario Götzes Transfer zum FC Bayern München	175
c. Mats Hummels Transfer zum FC Bayern München	178
d. Dembélés, Aubameyangs und Pulisics Transfer	179

C. Wechsel von Cheftrainern	181
I. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Cheftrainerwechseln	181
II. Ad-hoc-Mitteilung zu Unterhachings Cheftrainerwechsel	183
D. Suspendierungen	184
E. Zwischenfazit	184
§ 12 Vertragsverlängerungen	187
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Vertragsverlängerungen	187
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Vertragsverlängerungen	188
§ 13 Erkrankungen und Verletzungen	191
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Erkrankungen oder Verletzungen	191
B. Einschränkung durch die DSGVO	194
C. Zwischenfazit	196
D. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Erkrankungen	196
I. Heiko Herrlichs Krebserkrankung im Jahr 2000	196
II. Mario Götzes Stoffwechselerkrankung im Jahr 2017	198
§ 14 Vermarktungsverträge	199
A. Art. 17 Abs. 1 MAR beim Marketing	200
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Sponsoringverträgen	201
C. Ad-hoc-Mitteilung zu Unterhachings Hauptsponsor	204
§ 15 Lizenzen	205
A. Lizenzierungsverfahren im Profifußball	205
I. Lizenz zur Teilnahme am deutschen Profifußball	205
1. Lizenzerteilung und Lizenzversagung	206
2. Lizenzentzug	208
II. Lizenz zur Teilnahme an den UEFA-Klubwettbewerben	209
III. Zwischenfazit	210
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Lizenzen	211

Inhaltsverzeichnis

§ 16 Compliance- und andere Rechtsverstöße	212
A. Compliance-Verstöße	212
I. Compliance-Verstöße an sich	213
II. Interne oder externe Untersuchungen	215
III. Konsequenzen bei Compliance-Verstößen	217
IV. Aufschub bei Compliance-Verstößen	217
B. Private Straftaten	219
C. Einschränkung durch den Nemo-tenetur-Grundsatz?	222
D. Zwischenfazit	225
§ 17 Rechtsstreitigkeiten	226
A. Sportgerichtsbarkeit für Profifußballklubs	226
I. Sportgerichtsbarkeit im deutschen Profifußball	226
1. Sanktionskatalog des DFB	227
2. Instanzen der deutschen Fußballgerichtsbarkeit	227
II. Sportgerichtsbarkeit im internationalen Profifußball	229
B. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Rechtsstreitigkeiten	230
C. Zwischenfazit	234
§ 18 Finanzielle Krisen	235
A. Finanzielle Krisen von Profifußballgesellschaften	235
I. Krisenzeichen	235
1. Formelle Krisenzeichen	237
2. Materielle Krisenzeichen	238
3. Sanierungen	240
II. Beginn von Insolvenzverfahren	241
III. Insolvenzverfahren	242
IV. Aufschub bei finanziellen Krisen bzw. Insolvenzverfahren	245
B. Finanzielle Krisen von Dritten	248
C. Zwischenfazit	249
D. Ad-hoc-Mitteilungen in der Krise des BVB	250
I. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Beginn der Krise	250
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zur drohenden Insolvenz	252

§ 19 Geschäftszahlen, Planungen, Prognosen und Dividenden	257
A. Geschäftszahlen	257
I. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Finanzzahlen	257
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Geschäftszahlen	261
B. Planungen und Prognosen	266
I. Planungen	266
II. Prognosen	267
1. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Prognosen	268
2. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Prognosen	269
III. Strategieänderungen	273
C. Dividenden	274
I. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Dividenden	274
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Dividenden	276
D. Zwischenfazit	277
§ 20 Mergers & Acquisitions	278
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei M&A-Transaktionen	278
I. Anteilstransaktionen	282
1. Besonderheiten für den deutschen Profifußball	282
a. Beteiligung einer deutschen Profifußballgesellschaft	283
b. Beteiligung an einer deutschen Profifußballgesellschaft	283
2. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Anteilstransaktionen	284
3. Aufschub bei Anteilstransaktionen	289
4. Öffentliche Anteilstransaktionen	290
5. Unternehmensübernahmen	292
a. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Übernahmen	292
b. Öffentliche Übernahmen	294
6. Konkurrenzverhältnis von § 10 WpÜG und Art. 17 MAR	296
7. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Anteilstransaktionen	297
a. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB als Käufer fremder Anteile	297
b. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB als Verkäufer eigener Anteile	298
c. Ad-hoc-Mitteilungen zu Beteiligungen am BVB	300
II. Unternehmenszusammenschlüsse	302

Inhaltsverzeichnis

B. Squeeze-outs	304
C. Zwischenfazit	306
§ 21 Kapitalmaßnahmen	308
A. Kapitalerhöhungen	309
B. Kapitalherabsetzungen und Kapitalschnitte	311
C. Aktienplatzierungen	312
D. Zwischenfazit	313
E. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Kapitalerhöhungen	314
I. Kapitalerhöhungen der Jahre 2004 und 2006	314
II. Kapitalerhöhungen im Jahr 2014	317
F. Ad-hoc-Mitteilungen zu Unterhachings Kapitalerhöhungen	318
§ 22 Rückkäufe eigener Aktien	320
§ 23 Auskunftsverlangen in Hauptversammlungen	324
§ 24 Änderungen der Börsenzulassungen	327
§ 25 Schuldtitel	328
A. Gelistete Anleihen deutscher Profifußballklubs	328
B. Kursrelevanz hinsichtlich gelisteter Schuldtitel	331
I. Allgemeine Grundsätze zur Kursrelevanz hinsichtlich Schuldtitel	331
II. Ad-hoc-Mitteilungen des FC Schalke e.V.	332
C. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Schuldtitlemissionen	335
D. Zwischenfazit	336
Fazit und Schlussfolgerungen für die Praxis	337
Literaturverzeichnis	343
Dokumentenverzeichnis	365

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
a.F.	alte Fassung
a.M.	am Main
Abs.	Absatz
AC	Associazione Calcio
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AFM	Autoriteit Financiële Markten
AG	Aktiengesellschaft / Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
AIK	Allmänna Idrottsklubben
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative
AMF	Autorité des marchés financiers
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
APM	Alternative Performance Measures
APR	Allgemeines Persönlichkeitsrecht
AR	Der Aufsichtsrat
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
Art.	Artikel
AS	Associazione Sportiva
Aufl.	Auflage
B.V.	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid

Abkürzungsverzeichnis

BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BB	Betriebs-Berater
BCA	Business Combination Agreement
BeckBK	Beck'scher Bilanz-Kommentar
BeckFBM&A	Beck'sches Formularbuch Mergers & Acquisitions
BeckOGK	Beck-Online – Großkommentar
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Begr.	Begründer
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
Bilanz-RL	Richtlinie 2013/34/EU (Bilanzrichtlinie)
BK	Boldspilkclub
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BörseG	Österreichisches Bundesgesetz über die Wertpapier- und allgemeinen Warenbörsen
BörsenzulassungsRL	Richtlinien 79/279/EWG und 2001/34/EG (Börsenzulassungsrichtlinien 1979 und 2001)
BörsG	Börsengesetz
BörsO-FWB	Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
BSC	Berliner Sport-Club
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BVB	Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BZ	Börsen-Zeitung
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
C	Communications et informations
ca.	circa
CAS	Court of Arbitration for Sport
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CEO	Chief Executive Officer
CESR	Committee of European Securities Regulators
CFL	Corporate Finance Law
CMLJ	Capital Markets Law Journal
CMLR	Common Market Law Review
Co.	Compagnie
COB	Compliance Officer Bulletin
Consob	Commissione Nazionale per le Società e la Borsa
Covid	Coronavirus Disease
CRIM-MAD	Richtlinie 2014/57/EU zu strafrechtlichen Sanktionen bei Marktmanipulationen
DAV	Deutscher Anwaltverein
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
DelVO	Delegierte Verordnung
ders.	derselbe
DFB	Deutscher Fußballbund
DFL	Deutsche Fußballliga
DGAP	Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität
dies.	dieselbe/n
DK	Der Konzern
DM	Deutsche Mark
dpa	Deutsche Presse-Agentur
Dr.	Doktor
DRL-MAD	Richtlinie 2003/124/EG zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG
DSGVO	Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung)
DStR	Deutsches Steuerrecht
DTR	Disclosure Guidance and Transparency Rules source-book

Abkürzungsverzeichnis

DVO-MAR	Durchführungsverordnung (EU) 2016/1055 zur Verordnung (EU) Nr. 596/2014
e.V.	Eingetragener Verein
EBIT	Earnings before interest and taxes
EBITDA	Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
EBT	Earnings before taxes
ECFR	European Company and Financial Law Review
ECMH	Efficient Capital Market Hypothesis
EG	Erwägungsgrund / Europäische Gemeinschaft
EG-InsiderRL	Richtlinie 89/592/EWG (EG-Insiderrichtlinie)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Einl.	Einleitung
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
endg.	endgültig
EnzEuR	Enzyklopädie Europarecht
ESMA	European Securities and Markets Authority
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
f.	folgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FC	Fußball Club
FCA	Financial Conduct Authority
ff.	fortfolgende
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
FMA	Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde
FS	Festschrift
FSA	Financial Services Authority

FSMA	Financial Services and Markets Act
FSMT	Financial Services and Markets Tribunal
FSV	Fußball- und Sportverein
FWB	Frankfurter Wertpapierbörse
GA	Generalanwalt
GF	Gymnastikforening
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GKAktG	Großkommentar zum Aktiengesetz
GKHGB	Großkommentar zum Handelsgesetzbuch
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union
grds.	grundsätzlich
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Internationaler Teil
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Rechtsprechungs-Report
GS	Gedenkschrift
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
HSV	Hamburger Sport-Verein
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.d.S.	in diesem Sinne
i.E.	im Ergebnis
i.H.v.	in Höhe von
i.R.	im Rahmen

Abkürzungsverzeichnis

i.R.d.	im Rahmen des / der
i.S.	im Sinne
i.S.d.	im Sinne des / der
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IF	Idrætsforening
IFRS	International Financial Reporting Standards
InsO	Insolvenzordnung
IPO	Initial Public Offering
IT	Informationstechnik
ITC	Irrevocable Tender Commitment
JURA	Juristische Ausbildung
jurisPR-BKR	juris PraxisReport Bank- und Kapitalmarktrecht
JuS	Juristische Schulung
Kap.	Kapitel
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KKAktG	Kölner Kommentar zum Aktiengesetz
KKWpHG	Kölner Kommentar zum WpHG
KKWpÜG	Kölner Kommentar zum WpÜG
KMG	Kapitalmarktgesetze
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
KommAktG	Kommentar zum Aktiengesetz
L	Législation
LG	Landgericht
LIEI	Legal Issues of Economic Integration
lit.	littera
LL.M.	Master of Laws
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung Lindenmaier-Möhring
LMuR	Lebensmittel & Recht

LO	Lizenzierungsordnung
LoI	Letter of Intent
LOS	Lizenzordnung Spieler
m.W.z.	mit Wirkung zum
M&A	Mergers & Acquisitions
MAD	Richtlinie 2003/6/EG (Marktmisbrauchsrichtlinie)
MaKonV	Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung
MAR	Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmisbrauchsverordnung)
MiFID-II	Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (Finanzmarktrichtlinie)
Mio.	Millionen
MMR	Multimedia und Recht
MoU	Memorandum of Understanding
MTF	Multilateral Trading Facility
MüHdbGesR	Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts
MüKoAktG	Münchener Kommentar zum Aktiengesetz
MüKoBGB	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
MüKoStGB	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch
n.F.	neue Fassung
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NLMR	Newsletter Menschenrechte
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenz- und Sanierungsrecht
NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
o.ä.	oder ähnlichen
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv

Abkürzungsverzeichnis

OGH	Oberster Gerichtshof
OLG	Oberlandesgericht
OLG-R	OLG-Report
OTF	Organised Trading Facility
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
p.a.	per annum
PharmR	Pharmarecht
PLC	Public Limited Company
PRIIP-VO	Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte
Prof.	Professor
ProspektVO	Verordnung (EU) 2017/1129 (Prospektverordnung)
Pte. Ltd.	Private Limited Company
Q&As	Questions & Answers
RB	RasenBallsport
RdF	Recht der Finanzinstrumente
RIS	Rechtsinformationssystem des Bundes
Rn.	Randnummer
RSC	Royal Sporting Club
RVO	Rechts- und Verfahrensordnung
S.	Satz / Seite
SC	Sport-Club
SchVR	Schuldverschreibungsrecht
SE	Societas Europaea
SE-VO	Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung)
SMSG	Securities and Markets Stakeholder Group
SO	Spielordnung
sog.	sogenannte/n
SpVgg	Spielvereinigung
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung

StraFo	Strafverteidiger Forum
SV	Sportverein
TransparenzDRL	Richtlinie 2007/14/EG mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG
TransparenzRL	Richtlinie 2004/109/EG (Transparenzrichtlinie)
TSG	Turn- und Sportgemeinschaft
TSV	Turn- und Sportverein
TUF	Testo Unico della Finanza
TV	Television
u.a.	unter anderem
UAbs.	Unterabsatz
ÜbernahmeRL	Richtlinie 2004/25/EG (Übernahmerrichtlinie)
UEFA	Union of European Football Associations
UKUT (TCC)	United Kingdom Upper Tribunal – Tax and Chancery Chamber
UmwG	Umwandlungsgesetz
UntKap	Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt
US / USA	United States of America
USt	Umsatzsteuer
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	vom / von
Var.	Variante
VersR	Versicherungsrecht
VFB	Verein für Bewegungsspiele
VFL	Verein für Leibesübungen
vgl.	vergleiche
VGR	Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
VIP	Very Important Person
VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
Wft	Wet op het financieel toezicht

Abkürzungsverzeichnis

Wj	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V.
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WpAIV	Wertpapierhandelsanzeige- und Insiderverzeichnisverordnung
WpAV	Wertpapierhandelsanzeigeverordnung
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WpÜG	Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz
WpÜG-AV	WpÜG-Angebotsverordnung
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WuB	Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht
Z	Ziffer
z.B.	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRFC	Zeitschrift für Risk, Fraud & Compliance
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
ZWE	Zeitschrift für Wohnungseigentumsrecht
zzgl.	zuzüglich